

Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von: Prof. Dr. Christian Berger · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain · Dr. Verena Hoene · Gernot Lehr · Dr. Christian Löffler · Prof. Dr. Roger Mann · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer · Dr. Jörg Soehring · Prof. Dr. Christian von Coelln · Vera von Pentz · Georg Wallraf · Prof. Dr. Johannes Weberling

afp-medienrecht.de

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK



- Aufsätze >** **Ronny Hauck** – Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Handlungsfreiraume für Medien 193

- Frederik Ferreau** – Desinformation als Herausforderung für die Medienregulierung 204

- Entscheidungen >** Veröffentlichung persönlicher Daten auf der Website einer Steuerbehörde (EGMR, Urt. v. 12.1.2021 – 36345/16 – L.B. gegen Ungarn) 218

- Kein vorbeugender Anspruch auf Unterlassung jeglicher namentlichen Berichterstattung (BGH, Urt. v. 9.3.2021 – VI ZR 73/20) 222

- Unzulässige Änderung der Gegendarstellung durch den Verfahrensbewollmächtigten (KG, Beschl. v. 14.5.2021 – 10 W 39/21) 236

- Zulässige Veröffentlichung eines Glyphosat-Gutachtens – fragdenstaat.de (OLG Köln, Urt. v. 12.5.2021 – 6 U 146/20) 236

- Einfluss des Rundfunkträgers auf Programmgestaltung und -verantwortung (VerfGH Bayern, Urt. v. 25.2.2021 – 8-VI-19) 264

- Keine Haftung für Äußerungen eines Journalisten im Rahmen einer Recherche-E-Mail (LG Frankfurt, Urt. v. 19.3.2021 – 2-27 O 407/20) 275

- Keine Geldentschädigung bei bereits strafrechtlich sanktionierter Persönlichkeitsrechtsverletzung (AG Stuttgart, Urt. v. 4.12.2020 – 3 C 3973/20) *m. Anm. Bernd Piper* 279

Der neue Standard!

Der Heidelberger Kommentar

Medienstaatsvertrag Jugendmedienschutz- Staatsvertrag (HK-MStV)

Herausgegeben von Dr. Reinhard Hartstein, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Prof. Dr. Johannes Kreile, Prof. Dr. Dieter Dörr, Prof. Dr. Rupert Stettner, Prof. Dr. Mark D. Cole und Dr. Eva Wagner.

Seit November 2020 gilt der neue Medienstaatsvertrag, der den bisherigen Rundfunkstaatsvertrag ablöst. Er trägt den **technischen Entwicklungen** ebenso Rechnung wie der **Umsetzung von neuen Vorgaben auf unionaler Ebene**.

Auch die **Vorschriften zur Aufsicht** erfahren umfangreiche Neuregelungen. Insgesamt lassen sich im Vergleich zum Rundfunkstaatsvertrag erhebliche Änderungen sowohl in der Systematik als auch in vielen Details verzeichnen.

Überarbeitet und geändert wurden **Regelungen zum Rundfunkbegriff und Zulassungsvorschriften sowie die Plattformregulierung**. Teilweise völlig neu oder mindestens erheblich geändert sind die Abschnitte zu **neuen Medienformen und -plattformarten**, zu „Medienintermediären“, „Benutzeroberflächen“ und „Video-Sharing-Diensten“.

In gewohnter Qualität und Expertise – **Herausgeber und Autoren sind namhafte Experten aus der deutschen Medienlandschaft** – wird die gesamte historische Entwicklung des föderal vereinbarten Rundfunk- und Telemedienrechts einschließlich des Jugendmedienschutzrechts und der europäischen Entwicklungen berücksichtigt und es wird eine vollständige Informationsquelle zu verfassungsrechtlichen, einfachgesetzlichen und praktischen Streitfragen geboten.



Erhältlich als Loseblattwerk
und als Datenbank.

Loseblattwerk in drei Ordnern.
Ca. 2.350 Seiten. € 149,- zzgl. Aktualisierungen
ISBN 978-3-8114-6363-9



Enthalten im **juris PartnerModul Medienrecht**:
juris.de/cfm-pmmiedien

Versandkostenfrei jetzt bei: www.otto-schmidt.de

C.F. Müller GmbH, Waldhofer Str. 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, Fax 06221/1859-598
kundenservice@cfmueller.de



C.F. Müller